

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

SchulA

OBERBÜRGERMEISTER	
22. SEP. 2014	
.....Nr.	
3. BM	1. zur Stellungnahme
Zur Kts.	2. Antwort vor Ab- sendung vorlegen
V IV T	2 X z.w.V.
	5. Antwort zur Un- terschrift vorlegen

per Fax ✓
Mu

Nürnberg, 19. September 2014

Politische Bildung im Nürnberger Rathaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in einem Antrag von 2008 (s. Anlage) forderte die SPD-Stadtratsfraktion die Verwaltung auf, ein Konzept für Informationsbesuche für Schulklassen im Rathaus zu erarbeiten. Diesen Antrag möchten wir nochmals aufgreifen und mit der Bitte um Behandlung einbringen.

Inzwischen gibt es gerade für Kinder im Grundschulalter die Möglichkeit, an einer Führung im Rathaus teilzunehmen. In letzter Zeit häufen sich jedoch auch Anfragen von Schulklassen höherer Schulstufen, nicht nur das Rathaus zu besuchen, sondern auch die Tätigkeit des Stadtrats kennenzulernen und damit das Rathaus als Ort des kommunalen politischen Geschehens erfahrbar zu machen. Dazu braucht es nicht nur die Möglichkeit, im Rathaus die Räumlichkeiten zu sehen, sondern es bedarf es auch des Kontaktes mit Kolleginnen und Kollegen der demokratischen Parteien.

Gerade wenn es um Fragen von Wahlbeteiligung bzw. die Gefahr der Politikverdrossenheit geht, sollten wir als Kommunalpolitiker und auch in der Stadtverwaltung nichts unversucht lassen, gerade jungen Menschen das Rathaus als Ort demokratischer Gestaltung erfahrbar zu machen.

Die SPD-Stadtratsfraktion ist überzeugt, dass die Möglichkeit, jungen Menschen das Rathaus zu öffnen und im persönlichen Gespräch politische Fragen zu diskutieren, ein wichtiges Signal wäre, junge Menschen stärker für kommunalpolitische Fragen zu interessieren und zu aktivieren.

Daher stellt SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

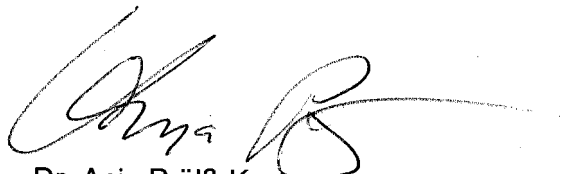
Antrag:

1. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept, das interessierten Schulklassen im Rahmen ihres Politik- oder Sozialkundeunterrichts einen Informationsbesuch im Rathaus ermöglicht.
2. Bei der Konzepterarbeitung werden auch die Fraktionen beteiligt (Fraktionsvorsitzendenbesprechung). Die Fraktionen benennen dazu eine Ansprechpartnerin/einen Ansprechpartner.

- 2 -

3. Mögliche Partner wie z.B. Laut! mit seinen Kooperationspartnern oder das ISPN bzw. weitere Akteure der politischen Bildung sollten bei der Konzepterstellung beteiligt werden und Ideen einbringen können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Pröls-Kammerer
Fraktionsvorsitzende

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

— KIPPE —

Nürnberg, 26. Juni 2008
Brehm/st

Politikvermittlung für Schulklassen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Wahlbeteiligung insbesondere bei jungen Wählerinnen und Wählern ist in der Vergangenheit auf niedrigem Niveau stagniert. Der Begriff der Politikverdrossenheit wird in diesem Kontext immer wieder diskutiert. Zahlreiche politische Institutionen versuchen deshalb mit speziellen Informationsangeboten für Schulklassen diesem Negativtrend entgegenzusteuern. Dabei bieten sie den Schülerinnen und Schülern auch die Möglichkeit mit Politikerinnen und Politikern direkt ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

Die Stadt Nürnberg hat bisher leider kein spezielles Angebot, das Schulklassen ermöglicht die Stadtverwaltung und die Stadtratsarbeit näher kennen zu lernen.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept, das interessierten Schulklassen im Rahmen ihres Politik- oder Sozialkundeunterrichts einen Informationsbesuch im Rathaus ermöglicht.
2. Bei der Konzepterarbeitung werden die Fraktionen beteiligt (Fraktionsvorsitzendenbesprechung). Die Fraktionen benennen dazu eine Ansprechpartnerin/einen Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender